

München, 10. Juni 2010

Siemens bringt den Ball ins Rollen

Public Viewing in „Siemens Soccer City“ zur Fußball-Weltmeisterschaft am Wittelsbacherplatz

Anpfiff bei Siemens! Mit freundlicher Unterstützung des südafrikanischen Generalkonsulats in München bringt Siemens während der Fußball-Weltmeisterschaft in diesem Sommer den Ball für bis zu 2.200 Zuschauer ins Rollen. Zwischen dem 16. Juni und dem 11. Juli können die Münchener und Gäste aus der ganzen Welt die Begegnungen des Turniers auf einer Großbildleinwand vor der Siemens-Zentrale am Wittelsbacherplatz verfolgen.

„Siemens ist eng mit München, Südafrika und dem Sport verbunden. Wir sind der globale Partner für Großveranstaltungen aller Art“, sagte der Siemens-Chef Peter Löscher. In Südafrika steckt zum Beispiel in allen zehn WM-Stadien Siemens-Technik. Rund um das Großereignis half Siemens, die Stromversorgung zu sichern oder sorgt dafür, dass der Verkehr zu den Stadien besser fließt. Zudem feiert die südafrikanische Siemens-Tochter in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag. Gründe genug für das Public Viewing!

In der „Siemens Soccer City“ am Wittelsbacherplatz werden insgesamt bis zu 2.200 Plätze bereitstehen, davon rund 600 Sitzplätze. Für Behinderte wird ein eigener Bereich geschaffen, von dem aus sie gute Sicht auf das Spielgeschehen haben. Für scharfe Bilder vor der Siemens-Zentrale sorgt ein 37 Quadratmeter großer LED-Bildschirm– das entspricht etwa der Größe von zwei Fußballtoren. Alle Spiele werden in HD-Qualität zu sehen sein! Der Eintritt ist frei. Auch für das leibliche Wohl der Fans ist gesorgt. Die Zuschauer können sich an mehreren Ständen auf dem Platz mit Getränken und Speisen eindecken. Letzte organisatorische Details werden derzeit noch mit der Stadt geklärt.

Aktuelle Informationen zur Siemens Soccer City finden Sie unter www.siemens.com/soccercity

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie und Energie sowie im Gesundheitssektor tätig. Siemens steht seit über 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Mit rund 23 Milliarden Euro entfällt knapp ein Drittel des Konzernumsatzes auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2009 endete, einen Umsatz von 76,7 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 2,5 Milliarden Euro. Ende September 2009 hatte das Unternehmen weltweit rund 405.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.